



## Forum „Nachgefragt“ im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 09. Oktober 2023

### **Betrifft: Glasfaserausbau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie bereits mit den Herren Osterbauer und Kautz vorbesprochen, ersuche ich um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in der Gemeinderatssitzung am 25.09.2023 zum Thema „Glasfaser-Ausbau in Neunkirchen – Zentrale und aktive Rolle der Gemeinde als Treiber und Koordinator“.

Hintergrund:

Im Frühjahr 2023 wurden Umfragen von Firma A1 zu einem potenziellen Ausbau des Glasfasernetzes in Neunkirchen durchgeführt. Nach einigen öffentlichen Terminen und Besichtigungen bei potenziellen Interessenten ist in den letzten Monaten kein Fortschritt zu diesem Thema sichtbar, obwohl das Thema Breitbandausbau auch ein prominentes Thema auf Landesebene ist. (Siehe dazu unter anderem [https://www.noee.gv.at/noee/Telekommunikation/NOE\\_Breitbandstrategie.html](https://www.noee.gv.at/noee/Telekommunikation/NOE_Breitbandstrategie.html))

Gerade die Bezirkshauptstadt sollte bei diesem elementaren Zukunftsthema eine Vorbildfunktion und Vorbildrolle übernehmen und nicht hinter anderen Städten und sogar kleineren Gemeinden zurückfallen.

Aufbauend auf die Erkenntnisse beim Breitbandausbaus aus Ternitz – siehe dazu das Protokoll des Ternitzer GR vom Dezember (Screenshot zu diesem TOP unten angehängt) – scheint es unerlässlich, dass das Thema von der Stadtgemeinde Neunkirchen als zentrale Stelle nicht nur begleitet, sondern weit darüber hinaus aktiv getrieben und koordiniert wird.

Die Nominierung eines dezidierten Projektleiters oder Projektleiterin, sowie einer Arbeitsgruppe, jedenfalls unter Einbindung von A1, möglicherweise aber auch interessierter Bürgerinnen und Bürger, die bei der Abwicklung unterstützen, die Erstellung eines soliden Projektplans und eine transparente öffentliche Darstellung des Fortschritts sind darüber hinaus notwendige und wünschenswerte Bestandteile, um eine erfolgreiche und rasche Umsetzung dieser Agenda zu ermöglichen.

Sollte es die Möglichkeit eines echten Antrags zur Entscheidung geben, hier sind mir die Formalitäten nicht bekannt, so sollte zumindest enthalten sein:

- Zentrale und vor allem aktive Rolle der Gemeinde in der Umsetzung

- Aufsatz eines entsprechenden Projekts auf Seiten der Gemeinde unter namentlicher Nominierung eines Projektleiters und Projekt-Teams
- Transparente und kontinuierliche Kommunikation des Projektfortschritts
- Projektplan abgestimmt mit A1 oder einem anderen Infrastrukturanbieters

Bei Rückfragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Ebenfalls, sollte es erwünscht sein, nehme ich gerne an der GR-Sitzung am 25.9. teil und bin zu einer Wortmeldung bereit.

Gerne stelle ich auch meine Expertise als langjähriger Projektleiter (auch von sehr großen Projekten) kostenfrei zur Unterstützung der Umsetzung zu Verfügung.

#### Fragen zum Thema Glasfaser-Ausbau:

- Welche proaktiven Aufgaben übernimmt die Stadtgemeinde um den Glasfaser-Ausbau in Neunkirchen zu beginnen und zügig abzuschließen?
- Wer in der Stadtgemeinde ist proaktiv als „Treiber“ für dieses wichtige Vorhaben nominiert?
- Wie kam es zur Auswahl von A1 als Infrastruktur-Dienstleister in Neunkirchen? Waren/Sind auch andere Anbieter evaluiert worden?
- Welchen Plan/Vision verfolgt die Stadtgemeinde zur Umsetzung? Welches Zieldatum zur Herstellung der Abdeckung gibt es?

#### **Beantwortung**

Sehr geehrter Herr Gruber!

Vielen herzlichen Dank für Ihre Fragen und Ihr Interesse an gegenständlicher Angelegenheit. Ich darf in meiner Beantwortung näher darauf eingehen, jedoch werde ich ihre Fragen zusammenfassen.

Die Stadtgemeinde Neunkirchen hat ein umfangreiches Auswahlverfahren durchgeführt. In diesem Auswahlverfahren wurden mit vielen Anbietern, darunter ÖGIG, Magenta, A1 usw., mehrmals gesprochen und wurden uns die einzelnen Konzepte der unterschiedlichsten Unternehmen präsentiert. Die Wahl ist schlussendlich auf A1 gefallen, da diese für uns das beste Gesamtkonzept geboten haben. Einer der ausschlaggebenden Gründe für den damaligen Beschluss war, dass A1 keine Vertragsbindung für die BürgerInnen vorsieht und jeder seinen bisherigen Anbieter behalten könnte.

Die Stadtgemeinde Neunkirchen steht im regen Austausch mit dem Unternehmen A1 und gibt es immer wieder diesbezüglich Besprechungen. In einer der letzten Besprechungen wurde ein Zeitplan für die einzelnen Stadtteile vorgelegt. Des weiteren wird es auch noch einen Detailplan

geben, wann welcher Straßenzug in etwa an der Reihe sein wird. Sobald wir diesen von A1 bekommen haben, wird er auch auf der Homepage ersichtlich sein.

Allen voran ist das Bauamt in einem ständigen Austausch mit der A1 bezüglich den einzelnen Grabungsarbeiten. A1 wird in diese Straßen, welche saniert bzw. neu gebaut werden, zu dem Zeitpunkt während des Baues das Glasfaser einlegen, damit es zu keinen doppelten Arbeiten kommt. Neben dem Bauamt ist Herr Stadtrat Bele, welcher für das Thema Digitalisierung zuständig ist, bei sämtlichen Besprechungen anwesend und bringt sich für die Anliegen unserer BürgerInnen ein.

Der Pla sieht vor, dass die ersten Arbeiten Anfang 2024 gestartet werden sollen und beendet soll das gesamte Projekt im Jahr 2027 sein. Der Startschuss wird in den beiden Katastralgemeinden Mollram und Peisching erfolgen. Von den beiden Katastralgemeinden wird A1 sich bis zur jetzigen Gartenstadt vorarbeiten, und diese eben 2027 abschließen.